

## Klein, wendig und stark

Die standardisierte Vermögensverwaltung auf Fondsbasis (FVV) ist, was das verwaltete Volumen angeht, klar die Domäne der Banken. Hinsichtlich Vielfalt und Qualität des Angebots jedoch stehen bankenunabhängige (freie) Vermögensverwalter den großen Geldinstituten in nichts nach. Im Gegenteil.

In den von Euro seit vielen Jahren durchgeführten Untersuchungen und Auswertungen kristallisiert sich von Jahr zu Jahr immer deutlicher eine Gruppe von immer wieder denselben Vermögensverwaltern heraus, die mit ihren FVV-Produkten regelmäßig Spitzenergebnisse abliefern. Besonders bemerkenswert ist, daß die Besten der Besten nicht nur in einer Risikoklasse gut abschneiden, sondern wahre Alleskönner zu sein scheinen.

Bei der FVV ist weniger Spezialwissen über Einzeltitel aus dem Bereich der Aktien und Anleihen gefragt, sondern die Fähigkeit, Portfolios sinnvoll zu

strukturieren und sie flexibel den aktuellen Markttrends anzupassen.

Auch Volker Schilling, Portfoliomanager der Performance AG, verdankt den Großteil der hervorragenden Wertentwicklung der von ihm geführten Depots den Stärken eines ausgeklügelten quantitativen Verfahrens. „Fundamentale Trends halten meist über zwölf bis 24 Monate“, weiß er aus Erfahrung.

Hat er einen Aufwärtstrend aufgespürt, sucht er nach Fonds, von denen er überzeugt ist, daß sie diesen optimal in Kursgewinne ummünzen können. Das Risiko kontrolliert Schilling konsequent. „Wird ein Stopp-Kurs erreicht, diskutieren wir nicht, sondern verkaufen den Fonds“, erklärt der Freiburger. Nur der absolute Erfolg zähle, nicht der relative.

Quelle: Euro Finanzen, Juli 2006

### Bankenunabhängige FVV nach laufenden Kosten Offensive Depots

| Vermögensverwalter      | Wertentwicklung     |                      |                      |
|-------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
|                         | 1 Jahr<br>per 03/06 | 3 Jahre<br>per 03/06 | 5 Jahre<br>per 03/06 |
| <b>Performance AG</b>   | <b>25,9 %</b>       | <b>105,0 %</b>       | <b>136,9 %</b>       |
| Sand & Schott           | 24,1 %              | 71,9 %               | 113,4 %              |
| Laransa                 | 27,9 %              | 104,2 %              | 79,6 %               |
| Galliplan               | 31,5 %              | 78,2 %               | 60,7 %               |
| Phoenix Trust E&L       | 27,9 %              | 60,9 %               | 59,1 %               |
| Neue Vermögen           | 35,4 %              | 120,9 %              | 56,8 %               |
| Packenius, M. + Partner | 27,5 %              | 121,1 %              | 55,3 %               |
| Dr. Lux & Präuner       | 34,5 %              | 83,5 %               | 42,6 %               |

### Bankenvergleich vor laufenden Kosten Offensive Strategie

| Bank (Depotname)          | Wertentwicklung     |                      |                      |
|---------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
|                           | 1 Jahr<br>per 03/06 | 3 Jahre<br>per 03/06 | 5 Jahre<br>per 03/06 |
| Coba (Chancen)            | 25,7 %              | 71,2 %               | 14,5 %               |
| HVB (Chance)              | 22,0 %              | 69,1 %               | 8,2 %                |
| Deka (Chance)             | 26,8 %              | 59,3 %               | 4,2 %                |
| Union (Chance)            | 31,3 %              | 82,2 %               | 3,0 %                |
| Deka-SPP (Chance)         | 21,5 %              | 54,2 %               | 0,2 %                |
| DeuBa (Wachstum)          | 20,0 %              | 63,1 %               | -7,2 %               |
| DreBa (chancenorientiert) | 29,6 %              | 73,3 %               | - %                  |
| Union-SwissRubinum 75     | 22,6 %              | 59,3 %               | - %                  |